

# Tischtennis-Vereinsmeisterschaft 2025

Die Organisation war perfekt vorbereitet und weitgehend durchgeführt vom Jugendtrainer Christian Hast, als die angemeldeten 20 Teilnehmer voller Tatendrang und gut gelaunt an diesem Samstagmorgen ( 29.11. ) nach und nach eintrafen.  
Der Wettkampf konnte, wie vorgesehen, pünktlich um 9.30 Uhr starten.

Bei seiner kurzen Begrüßung und einer Erläuterung des Wettkampfmodus ging der Abteilungsleiter Rüdiger Finke auch auf das „kleine Jubiläum“ ein, welches die Tischtennis-Abteilung in diesem Jahr mit ihrem 60-jährigen Bestehen begehen konnte.

Dann begannen zunächst die Einzel-Wettkämpfe, wobei alle Spieler entsprechend der aktuellen TTR-Rangfolge gesetzt und in die 4 Vorgruppen A-D einsortiert wurden. In diesen Vor-Gruppen spielte „Jeder gegen Jeden“.  
Die beiden Besten jeder Vor-Gruppe spielten dann in einer A-Gruppe weiter, die anderen in einer B-Gruppe, jeweils im k.o.-System.

Gegen Mittag standen dann zunächst die beiden besten Spieler der A-Gruppe fest, und das Endspiel um den Vereinsmeister konnte beginnen.  
Wie erwartet kam es zu einem sehr spannenden Wettkampf mit vielen spektakulären Ballwechseln, in dem sich **Patrick Buchholz** schließlich mit 3:1 Sätzen gegen **Sven Daute** durchsetzte und mit dem Titel „**Neuer Vereinsmeister 2025**“ schmücken konnte.

In dem nachfolgenden Duell - und einem ebenfalls interessanten Spiel - der beiden Halbfinalisten der B-Gruppe konnte schließlich **Daniel Krombholz** knapp mit 3:2 gegen **Sascha Schöppenthau** gewinnen. Er bekommt also den „kleinen Pokal“.

Auch in diesem Jahr gab es wieder köstliche Spenden für die Verpflegung der Akteure. Die Gulaschsuppe von Christians Mutter muß dabei besonders herausgestellt werden. Aber auch der Kuchen, das Brot, der Kaffee und das Obst waren gefragt und willkommen.

Für die dann beginnenden Doppelspiele einigte man sich auf einen geselligen Modus mit Überraschungseffekt, und auf das k.o.-System. Der in der Rangfolge beste Einzelspieler sollte mit dem Rangletzten spielen, der Zweitplatzierte der Rangliste mit dem zweitletzten der Rangliste, und so weiter.

Wieder lieferten sich die Spielerpaare interessante Wettkämpfe, bei denen sich schließlich **Norbert Deschka / Marlon Glass** gegen Karl Linden / Sascha Schöppenthau als neue Doppel-Vereinsmeister auszeichnen konnten.

Nicht lange nach 16.00 Uhr waren alle Spiele beendet und die Akteure reichlich geschafft.

Für den Abend zum traditionellen geselligen Beisammensein war ein großer Tisch bestellt im Restaurant „Dionysos“, zu dem auch die Frauen bzw. Partner eingeladen waren. 20 Personen zählte die muntere Runde, die bei bester Stimmung und beim Essen und Trinken noch einige Stunden zusammen saß, den vergangenen Tag „Revue passieren“ ließ, und sich auch allerhand andere Geschichten zu erzählen hatte. Zwischendurch war noch Gelegenheit den anwesenden Siegern Pokal und Urkunden zu überreichen.

Rüdiger Finke  
01.12.2025